

Gemeinschaftswanderung auf dem Albsteig

Am Wochenende, 21. – 22. Mai 2022, wanderten der Schwarzwaldverein und der TuS Gutach gemeinsam, die zweite Etappe auf dem Albsteig im Südschwarzwald.

Damit fand die letzte Gemeinschaftswanderung aus dem Jahr 2019, nun ihre Fortsetzung nach der Corona Pandemie.

Bei guten Bedingungen und sonnigem Wetter, startete die krankheitsbedingt geschrumpfte 17-köpfige Gruppe in St. Blasien. Nachdem der Ort durchquert wurde, begann die Tour mit einem gemütlichen und genussvollen Anstieg durch das Albtal. Begleitet wurde dieser erste Abschnitt von herrlich duftenden Blumenwiesen mit einer großen Artenvielfalt. Nicht nur die Ziegenherden und das Vieh kamen dabei in den Genuss wunderschöner Aussichten.

Nach etwa zwölf Kilometern und 200 Höhenmetern erreichte die Gruppe gegen Mittag den Menzenschwander Skilift. Nachdem dort ausgiebig gevespert worden war, führte die Wanderung zu den imposanten Menzenschwander Wasserfällen. Vor dem Anstieg nutzten einige Wanderer die Gelegenheit, zu einem angenehm kühlenden Fußbad, während es sich andere Teilnehmer bei Eis und Kaffee gut gehen ließen. Unterwegs tauchte überraschend ein „Husky“ im Fellkostüm auf, der bereitwillig mit Ausflüglern vor dem malerischen Motiv für Fotos posierte.

Eine witzige Abwechslung beim anstrengenden Anstieg auf die Feldberg Passhöhe. In zügigem Tempo folgte nun der Endspurt der Tagesetappe. Nach weiteren zwei Kilometern Anstieg und 150 Höhenmetern, erreichten die Teilnehmer kurz vor 18 Uhr, das Tagesquartier am Leistungszentrum Herzogenhorn. Dort wurde die Gruppe, die einzigen Gäste an diesem Abend, mit einem tollen Vier-Gänge-Menü samt opulenten Salatbuffet verwöhnt. Den Abend ließen dann einige Wanderer beim DFB Pokalfinale vorm Fernseher ausklingen, während ein Teil der Gruppe zum Gipfel des Herzogenhorns aufstieg, um dort den Sonnenuntergang zu genießen.

Am folgenden Morgen fanden sich alle schon um halb acht zum Frühstück ein. Nachdem sich die Wanderer gut gestärkt hatten, stieg man zum Gipfel des Herzogenhorns auf, um noch einmal einen tollen Rundblick zum Feldberg, den Alpen und den umliegenden Gipfeln zu genießen. Es folgte ein langer Abstieg, vorbei an der Krunkelbachhütte über den Zinken, Roßrücken, Milchberg und Scheibenfelsen nach Bernau. Der Ort bezaubert neben seiner idyllischen Lage im Südschwarzwald, auch mit einer Vielzahl wunderschöner Holzhäuser. Im dortigen Landgasthaus Bergblick erholten sich die Wanderer beim leckeren Mittagessen, vom langen Abstieg ins Tal.

Während der Mittagsrast offenbarte der Senior der Gruppe, daß er an diesem Tag seinen 77. Geburtstag feierte. Dafür gab es natürlich spontan ein Ständchen und der Jubilar bedankte sich, indem er unterwegs allen Schnäpse und Likörchen aus seinem Rucksack spendierte. Weiter ging es entlang der Bernauer Alb, dem Weiherle und der Glashofsäge zum Tourziel nach St. Blasien zurück. Nach insgesamt 18 km Strecke, gab es vor der Rückfahrt noch ein Eis als Belohnung. Beim gemütlichen Ausklang in der Gartenwirtschaft „Sonne“ in Gutach, bedankte sich die Gruppe bei den Organisatoren Bärbel und Peter Pohlmann für die perfekte Vorbereitung sowie zwei wunderschönen Tagen in traumhafter Umgebung und harmonischer Gemeinschaft.

